



In Ansehung der Beiträge , mit welchen Kenner und Liebhaber des Schönen und Guten mich zu beehren gedenken , bitte ich dieselben , mich mit vorläufigen Anfragen zu verschonen , und sie ohne weitere Umstände an mich gelangen zu lassen. Sie können versichert seyn , daß ich ihre Gabe jedesmal mit Liebe und Dank annehmen , und davon nach meiner Einsicht für mein Taschenbuch den bestmöglichen Gebrauch machen werde. Jedoch unter der billigen Voraussetzung , daß sie nicht bestimmt sind , in dem nämlichen Jahre anderwärts im Drucke zu erscheinen.

Ratingen den 18. August 1801.

Der Herausgeber.

---